

Drucken
Erdüberlastungstag

Ab heute leben wir auf Pump - hier testen Sie, was Sie schon verbraucht haben

Montag, 29.07.2019, 07:28



Eine NASA-Aufnahme zeigt die östliche Hemisphäre der Erdkugel.

dpa

[Montag, 29.07.2019, 07:28](#)

Wälder abgeholzt, Flüsse verunreinigt, Arten dezimiert: Die Menschheit hat ihr Budget an natürlichen Ressourcen für dieses Jahr rechnerisch an diesem Montag aufgebraucht. Von nun an leben wir ökologisch auf "Kredit".

Nach neuen Berechnungen der Denkfabrik Global Footprint Network fällt der Erdüberlastungstag 2019 wie

auch schon 2018 auf den 29. Juli. Das sind drei Tage vor 2017 und sieben Tage vor 2016.

Rein rechnerisch beanspruche die Weltbevölkerung derzeit also die Ressourcen von 1,75 Erden. Vor 20 Jahren lag der Tag, ab dem die Menschen aus ökologischer Sicht über ihre Verhältnisse leben, nach neuen Berechnungen noch im September.

Finden Sie heraus, wann Sie Ihr Ressourcen-Kontigent verbraucht haben

Auch jeder Einzelne kann berechnen, wo sein persönlicher "Erdüberlastungstag" liegt: Wer unter www.footprintcalculator.org 13 Fragen zu seinem Ess-, Flug- und allgemeinen Konsumverhalten beantwortet, erhält am Ende das Datum, an dem er persönlich die Ressourcen, die pro Jahr pro Person zur Verfügung stehen, aufgebraucht hat.

Deutsche würden drei Erden brauchen

2018 wurde der Erdüberlastungstag am 1. August begangen. Die Experten haben jedoch die Daten der Erdüberlastungstage der vergangenen Jahre nun mit zusätzlichen Quellen neu berechnet, so dass sich die Daten der vergangenen Jahre rückwirkend leicht verschoben haben.

Vom Welterschöpfungstag an werden Ressourcen verbraucht, die nicht mehr im Lauf des Jahres nachwachsen. Vor allem der Lebensstil in reichen Industrienationen belastet das Konto, ärmere Länder gleichen es noch ein wenig aus. "Wir konsumieren und wirtschaften als gäbe es kein Morgen", mahnte die Umweltstiftung WWF.

Der Erdüberlastungstag ist ein globaler Durchschnittswert - von Land zu Land gibt es beim Ressourcenverbrauch gewaltige Unterschiede. Die Umweltschutzorganisation WWF erklärte, im Emirat [Katar](#) sei der Überlastungstag bereits nach 42 Tagen erreicht, [in Indonesien](#) dagegen erst nach 342 Tagen. Würden alle Menschen leben wie die Deutschen, wären drei Erden notwendig.

"Neue, katastrophale Normalität"

Mehrere Umweltschutzorganisationen forderten, das Paradigma des Wirtschaftswachstums hinter sich zu lassen und mehr für den Umweltschutz zu tun. BUND-Chef Hubert Weiger mahnte: "Brütende Hitzesommer, sterbende Wälder und Ausnahmestände aufgrund von Unwettern werden mit der fortschreitenden Ausbeutung unseres Planeten zur neuen, katastrophalen Normalität."

Hier den Newsletter "Wissen" abonnieren

Berichte, Videos, Hintergründe: Jede Woche versorgt Sie FOCUS Online mit den wichtigsten Nachrichten aus dem Wissensressort. Hier können Sie den Newsletter [ganz einfach und kostenlos abonnieren](#).

In die Berechnungen fließen zum Beispiel der Verbrauch von Holz, Ackerland und Fischgründen ein, außerdem der CO₂-Ausstoß und der Flächenverbrauch - nicht aber endliche Ressourcen wie Erdöl. In Deutschland schlägt vor allem der hohe CO₂-Ausstoß zu Buche, etwa durch Verkehr und Kohlekraftwerke.

beb/dpa/AFP

© FOCUS Online 1996-2019

Drucken

Fotocredits:

dpa

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.